

DAS FEHLEN VON UST-IDNR. DES KÄUFERS SCHLIESST DIE ANWENDUNG DES STEUERSATZES VON 0% NICHT AUS

Wir möchten Sie auf eine für Steuerpflichtige günstige individuelle verbindliche Auskunft des Finanzministers (FM) vom 26. Februar 2016 (**Gz. IPTPP2/4512-627/15-3/JS**) über das Recht zur Anwendung des Umsatzsteuersatzes von 0% für die innergemeinschaftliche Lieferung von Gegenständen aufmerksam machen.

Nach der Stellungnahme des FM ist der Steuerpflichtige bei der Lieferung von Waren an einen Geschäftspartner aus der EU und der tatsächlichen Ausfuhr dieser Waren aus dem Hoheitsgebiet Polens in ein Hoheitsgebiet eines anderen EU-Staates berechtigt, den USt-Satz von 0% anzuwenden, auch wenn dem Käufer zum Zeitpunkt der Lieferung die gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) für innergemeinschaftliche Geschäfte nicht vorlag.

Die Schlüsselbedingung – so die verbindliche Auskunft – für die Beibehaltung des Rechts zur Anwendung des USt-Satzes von 0% bei einer innergemeinschaftlichen Lieferung sei das Vorliegen der Unterlagen, die eindeutig nachweisen, dass es zur Ausfuhr der Waren außer das Hoheitsgebiet Polens und ihrer Lieferung an den Käufer in einem anderen EU-Land gekommen sei. Die Betrachtung der jeweiligen Lieferung oder des jeweiligen Erwerbs als ein innergemeinschaftliches Geschäft müsse somit anhand von objektiven Aspekten erfolgen, wie die körperliche Bewegung der Waren zwischen den EU-Staaten.

Nach Auffassung des FM werden mit der Registrierung für die Zwecke der innergemeinschaftlichen Geschäfte für den ausländischen Geschäftspartner innerhalb von einigen Monaten nach der Lieferung die Voraussetzungen erfüllt, um davon auszugehen, dass die Lieferung an einen Steuerpflichtigen erfolgte, der für die Zwecke der innergemeinschaftlichen Geschäfte identifiziert ist (Art. 13 Abs. 2 Ziff. 1 und Art. 42 Abs. 1 Ziff. 1 UStG).

Sollte sich diese Fragestellung auf Ihre Geschäftstätigkeit beziehen und sollten Sie an unserer Unterstützung in diesem Bereich interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ansprechpartner oder mit unserem Sekretariat in Verbindung.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA Sp. z o.o.

Budynek Delta IV p.
ul. Towarowa 35
61-896 Poznań
tel. (+48) 61 643 45 50
fax. (+48) 61 643 45 51

Biuro w Warszawie

Budynek CENTRAL Tower XXII p.
Al. Jerozolimskie 81
02-001 Warszawa

Der vorliegende Newsletter enthält allgemeine Informationen. Wir berichten Ihnen in dieser Form über die aktuellen Änderungen im Steuerrecht, über verbindliche Auskünfte der Steuerbehörden, über die Entwicklung in der Rechtsprechung und über interessante Kommentare.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA übernimmt keine rechtliche Haftung für irgendwelche Handlungen oder Unterlassungen aufgrund dieser Informationen.